



Zweckverband Energie- und Technologiestandort Freesendorf
Am Hafen 10 in 17509 Lubmin
Der Verbandsvorsteher

Öffentlichkeitsinformation 02/2024

Informationen des Übertragungsnetzbetreibers 50Hertz zu den Offshore-Windstromprojekten Ostwind 3, Ostwind 4 und Bornholm Energy Island

Quelle/Text 50Hertz: Der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz plant die Verlegung von Kabelsystemen sowie den Bau technischer Anlagen (Umspannwerke, Konverter) im Gebiet Brünzow/Kemnitz. Damit wird der Strom von den Windkraftanlagen in der Ostsee im Seegebiet nordöstlich der Insel Rügen an Land transportiert und ins Netz eingespeist.

Ostwind 3 ist das aktuell im Bau befindliche Netzanschlussprojekt für den geplanten Windpark Windanker. Von dort wird künftig eine Leistung von 300 Megawatt abgeführt und über ein See- und Landkabel in das Höchstspannungsnetz eingespeist. Vom Anlandepunkt im Hafengebiet Vierow aus wird der auf See erzeugte Strom weiter per Landkabel zum Umspannwerk transportiert. 50Hertz plant den Bau eines neuen Umspannwerks in Stilow. Der Trassenverlauf für das Seekabel ist Ende 2023 vom Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern und vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrografie genehmigt worden. Die Genehmigung für das Landkabel steht an. Vorbereitende Baumaßnahmen an Land und im Greifswalder Bodden haben bereits begonnen.

Ostwind 4 wird den Windpark auf der Fläche O.2-2 ans deutsche Übertragungsnetz anschließen. Von der Anlandestelle im Hafengebiet Vierow soll der auf See erzeugte Strom mit einem rund vier Kilometer langen Landkabel im Erdreich zum landseitigen Konverter am Umspannwerk Stilow geführt werden. Zur Netzverknüpfung an Land plant 50Hertz einen neuen Konverter auf dem Gebiet der Gemeinde Brünzow. Dieser wandelt den Gleichstrom der HGÜ-Leitung in Wechselstrom um, der in das Übertragungsnetz eingespeist wird. Vorbehaltlich der noch zu erlangenden notwendigen Genehmigung soll der Konverter neben dem geplanten Umspannwerk des Projekts Ostwind 3 in Stilow entstehen. Das Projekt befindet sich derzeit in der Vorplanung.

Bornholm Energy Island ist ein Gemeinschaftsprojekt von 50Hertz und dem dänischen Übertragungsnetzbetreiber Energinet. Durch das Vorhaben kann 2 Gigawatt Strom aus Offshore-Windparks vor der Küste Bornholms in das deutsche Übertragungsnetz integriert werden. Von der dänischen Ostseeinsel Bornholm kommend, ist für die Verbindung auf deutscher Seite eine Netzverknüpfung im Suchraum der Gemeinden Kemnitz / Brünzow geplant. Dort sollen ein neues Umspannwerk und eine Konverteranlage entstehen. Das Projekt befindet sich derzeit in der Vorplanung.

Der Industriehafen Lubmin ist Basis- und Servicehafen für einen Teil der zum Einsatz kommenden internationalen Offshore-Arbeitseinheiten.

Industriehafen Lubmin am 04.04.2024

gez. Vogt/Verbandsvorsteher